



JAN RÖHNERT (HG.)

**TECHNISCHE BESCHLEUNIGUNG – ÄSTHETISCHE VERLANGSAMUNG?**

MOBILE INSZENIERUNG IN LITERATUR,  
FILM, MUSIK, ALLTAG UND POLITIK

2015. 383 S. 22 S/W-ABB. FRANZ. BR. 170 X 240 MM.  
€ 45,00 [D] | € 47,00 [A] | ISBN 978-3-412-50150-1

Technische Beschleunigung ist ein beliebtes Erklärungsmuster für das Krisenbewusstsein der Gegenwart. Dabei ist Beschleunigung in ihrer ästhetischen Umsetzung aufs Engste mit dem vermeintlichen Gegenteil, der Verlangsamung, verknüpft. Indem Literatur und Künste mobile Beschleunigung darstellen, müssen sie diese zunächst reflektieren, und indem sie Verlangsamung zur Basis ihrer ästhetischen Modelle machen, kompensieren oder verweigern sie Beschleunigung nicht nur, sondern schaffen den Ermöglichungsraum ihrer denkbaren Umkehrung. Das wird anhand literarischer Beispiele von J. W. Goethe bis W. Kappacher ebenso deutlich wie in der populären Musik, dem Film oder der politischen Ästhetik.

Jan Röhnert ist Heyne-Juniorprofessor für neuere und neueste Literatur in der technisch-wissenschaftlichen Welt an der TU Braunschweig.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER [WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM](http://WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM).

## TECHNISCHE BESCHLEUNIGUNG – ÄSTHETISCHE VERLANGSAMUNG? | AUS DEM INHALT

Jan Röhnert

Mobilität in der ästhetischen Reflexion oder: Beschleunigung im Wahrnehmungsmodus der Verlangsamung

### Transmediale Inszenierung von Mobilität im Spannungsfeld von Beschleunigung und Verlangsamung

Rüdiger Heinze (Braunschweig)

*Bullet Time* · Sieben Thesen zu Verlangsamung und Beschleunigung im Film

Dietmar Elflein (Berlin/Braunschweig)

Slow it down · Anmerkungen zu einer Ästhetik der Verlangsamung nicht nur im Heavy Metal

Markus Schleich (Saarbrücken)

Fitter, Happier, More Productive · *OK Computer* als meditative Verweigerung in Zeiten des unbedingten Fortschritts

Jan Röhnert (Braunschweig)

Präsident im Käfer · Pepe Mujicas politische Ästhetik der Langsamkeit

Stefan Elit (Paderborn)

Den eigenen Rhythmus finden – im sozialistischen Takt? · Individualistische Eigenzeiten in DDR-Gegenwartsprosa und DEFA-Film

Jan Urbich (Kiel)

Von der Eigenzeit des Endes im neueren seriellen filmischen Erzählen (*Breaking Bad*)

Rahel Ziethen (Hildesheim)

Glaube, Hoffnung, Apple ... · Über die Ästhetisierung der Technik und die Bereitschaft, seinen Computer zu lieben

Christian Stein (Berlin)

Alte Narretei, neue Narrative · Zeit- und Raummanipulationen im transmedialen Storytelling

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR  
 T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM  
 STAND 09.2015. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: \_\_\_\_\_

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

**HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL**

TEL/FAX/E-MAIL: \_\_\_\_\_

EXEMPLAR(E) \_\_\_\_\_

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE  
 URSULAPLATZ 1  
 50668 KÖLN

JAN RÖHNERT (HG.)  
**TECHNISCHE BESCHLEUNIGUNG – ÄSTHETISCHE VERLANGSAMUNG?**  
 MOBILE INSZENIERUNG IN LITERATUR, FILM, MUSIK, ALLTAG UND POLITIK  
 2015. 383 S. 22 S/W-ABB. FRANZ. BR. 170 X 240 MM.  
 € 45,00 [D] | € 47,00 [A] | ISBN 978-3-412-50150-1